

Universität Ulm

Betriebsanweisung gem. §20 GefStoffV



GEFAHRSTOFF

Ätzend, alkalisch, fest

Gebäude: Uni Ost

Festpunkt/Raum-Nr: O25/26

Einrichtung: OCIII

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Feste, alkalisch ätzende Gefahrstoffe wirken in der Regel erst nach Zutritt von Wasser, auch in Form von Hautfeuchtigkeit, oder in geschmolzenem Zustand je nach Korngröße, Temperatur und Einwirkzeit reizend oder zerstörend auf Haut, Augen und Schleimhäute.
- Technische Einrichtungen können beschädigt und dadurch die Unfallgefahr erhöht werden

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Vermeiden Sie jeden direkten Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Benutzen Sie die zur Verfügung gestellten Hautschutzmittel.
- Beachten Sie die für die jeweilige Substanz geltenden R- und S-Sätze
- Benutzen Sie die funktionstüchtigen Schutzeinrichtungen, z.B. Absaugung.
- Beim Lösen fester Laugen kann die Flüssigkeit sehr heiß werden. Glasgefäße können zerspringen und Kunststoffgefäße sich verformen. Die Lauge nur in kleinen Portionen und unter Rühren ins Wasser geben - nie umgekehrt!
- Kochende Laugen neigen zu Siedeverzügen, Vorsicht!
- Feste Alkalien ziehen z.T. begierig Feuchtigkeit an und zerfließen zu einer stark ätzenden Flüssigkeit.
- Benutzen Sie die vorgesehenen, laugenfesten Geräte, Leichtmetalle werden angegriffen.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL



NOTRUF: 22222

- Im Gefahrfall sind alle Anwesenden sofort zu informieren und haben den Gefahrenbereich zu verlassen. Den Anweisungen des Laborleiters ist unbedingt Folge zu leisten.
- Machen Sie sich vor Beginn der Arbeiten mit den notwendigen Sicherheitseinrichtungen, d.h. Feuerlöscher, Notdusche, Atemschutzgerät, Notruf, Erste Hilfe Raum etc., vertraut.
- Bei kleinen Entstehungsbränden löschen Sie mit CO₂- oder Pulverlöscher, evtl. mit Wasser im Sprühstrahl (keinen Vollstrahl!).
- Vermeiden Sie das Einatmen von Stäuben oder Dämpfen. Beim Auftreten von gefährlichen Stäuben Atemschutzgerät mit einem entsprechenden Kombinationsfilter anlegen.



ERSTE HILFE



NOTRUF: 19222

Bei geringfügigem Kontakt → Eintrag in das Verbandsbuch.

Personen mit Hautverletzungen sollten dem Arzt zugeführt werden.



- **Haut:** Notduschen benutzen, mehrere Minuten gründlich mit Wasser waschen, mit Chemikalien beschmutzte Kleidung entfernen.

- **Augen:** Bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen → **Augenarzt**

- Verschlucken: Sofort und wiederholt Wasser trinken, Erbrechen vermeiden. → **Vorstellung beim Durchgangsarzt.**



- **Einatmen:** Zufuhr von viel Frischluft.

- **Verbrennungen:** Kühlen mit Wasser. Gesichts- und Augenverbrennungen unverbunden lassen. Für ärztliche Behandlung sorgen.

Gefahrstoffbezeichnung und ggf. Stoffprobe mit weiteren Informationen zum Arzt mitgeben.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Die Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäßen Behältern, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag der Entsorgung zuzuführen. Die Ordnung zur Vermeidung und Entsorgung von Abfällen ist zu beachten.

Stand: 07 / 2000